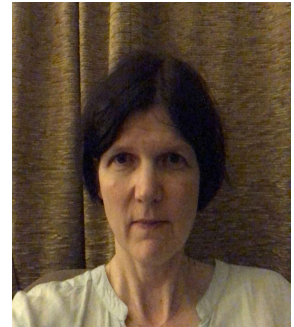


LEBENS LAUF

Annette Rochol
Auf dem Hohn 14
53773 Hennef - Weingartsgasse
☎ : 00 49-(0)176-74 21 52 48
www.traductionrochol.com



geboren am 9. September 1968 in Bonn
Familienstand: ledig, ohne Kinder

I - Übersetzungen und Gruppenstunden zum Sprachenlernen

Einzelheiten und Belege können u.a. auf meinen Netzseiten eingesehen werden.

- Nov. 2017 - März 2019 Sachbearbeitung bei zwei Firmen in Köln (befristet);
- seit 2011 Aufträge für eine französische Übersetzungsfirma und Privatstunden im Rhein-Sieg-Kreis (Latein, Französisch und Englisch);
- 2010 Abbruch meiner Tätigkeit in Paris durch ein widerrechtliches Zivilverfahren
- 2009 (bis Dez.) Dozentin für Deutsch (Vermittlungsinstitut Erwachsenenbildung) in Paris, Frankreich;
- 2009 (Juni) - 2007 (Febr.) Dozentin für Deutsch an einer Hochschule in Paris;
- 2000 - 2019 Erstellung von Webseiten mit Übersetzungstexten;
- seit 2000 Übersetzung von Marktstudien und Geschäftsbriefen für ein Aquaristikzentrum im Norden Frankreichs, von Erläuterungen zu Kunstgegenständen im öffentlichen Raum sowie von Texten (Sport, Stammkunde, Briefe, Lebensläufe) für private Auftraggeber(innen) und für ein Forschungszentrum in Lyon (Theologie);
- 1997 - 2001 Übersetzertätigkeit für eine internationale Audioführungsfirma in Frankreich;
- umfangreiche Erläuterungstexte zu Ausstellungen, Sehenswürdigkeiten und zahlreichen Museen in Frankreich und Belgien
(meistens aus dem Französischen, gelegentlich auch aus dem Englischen ins Deutsche)
- mit Aufnahmetagen, an denen meine Übersetzungen für den öffentlichen Gebrauch auf Tonträger übertragen wurden;
- seit 1992 Privatstunden bei französischen Familien in und um Paris :
in Deutsch, Latein, französischer Grammatik (gelegentlich auch in Englisch);

II - Ausbildung

- 1996/97 zwei intensive Vorbereitungssemester für den höchstmöglichen sprachl. Wettbewerb, („Agrégation“) an der Universität Sorbonne Paris IV; für meine Auftraggeberin waren

diese beiden germanistischen Semester mit ihrer Vielzahl an Übersetzungsarbeiten u.a. ausschlaggebend dafür, dass sie mich ab Sommer 1997 mit ihren Aufträgen vonseiten staatlicher Museen in Belgien und Frankreich betraute;

- 1995 - 1996 Abschluss des 5. u. 6.Semesters in **klassischer Philologie** (Latein u. Altgriechisch) an der Universität Sorbonne Paris (IV: „Licence“/ 3.Bachelor-Diplom);
- 1996 Anerkennung meiner bis dahin in Frankreich bestandenen Examen als Staatsprüfungen für das Lehramt (Sekundarstufe I u. II) in Nordrhein-Westfalen;
- 1993 -1995 postgraduales Examen in **französischer Philologie**: „D.E.A.“(Sorbonne-Paris IV in Frankreich), Prädikat „gut“. Es besteht in einer Abhandlung und zwei zusätzlichen Prüfungen. Neben dem Französischen war das mühelose Verständnis der einschlägigen dänischen und englischen Sekundärliteratur Voraussetzung;
- 1993 -1994 Abschluss meines 2.Bachelor-Diploms : **Germanistik** (Universität Sorbonne - Paris IV): „Licence“; die Berechtigung dazu - mangels germanistischen Grundstudiums (der ersten vier Semester) - erhielt ich aufgrund der im 6. Semester meines Hauptstudiums mit der Abschlussnote „gut“ absolvierten Prüfungen im Fachbereich **Skandinavistik** (mit Dänisch als Hauptfach);
- 1991 - 1993 Abschluss des Hauptstudiums in **französischer Philologie** an derselben Fakultät: „Maîtrise“/Master-Examen. Die „Maîtrise“ besteht in einer Abhandlung von ca. 250 Seiten mit zwei zusätzlichen Prüfungen; auf der Grundlage umfangreicher Lateinkenntnisse; Prädikat „sehr gut“;
- 1991 - 1992 zwei längere Vertretungen im Lehramt (Gymnasium und Gesamtschule in Paris);
- 1990 - 1991 Abschluss des 5.u.6.Semesters in **französischer Philologie** an derselben Fakultät („Licence“/Bachelor- Diplom);
- 1988 - 1990 Grundstudium (4 Semester) in **französischer Philologie** an der Universität Sorbonne - Paris IV in Frankreich; Abschluss („D.E.U.G.“- Diplom); Schein in Englisch mit der Abschlussnote „gut“;
- 1987 - 1988 Au-Pair-Arbeit bei einer französischen Familie: zwei Semester Französischkurse an der Sorbonne in Paris, deren erfolgreicher Abschluss für die Immatrikulation an einer französischen Fakultät erforderlich war; Prädikat „gut“;
- 1987 Abitur am Anno-Gymnasium in Siegburg; Durchschnittsnote: 1,7 (Abiturfach Latein nicht mit einberechnet).

III - Weitere Qualifikationen

- EDV-Kenntnisse: html-code-Bearbeitung, Erstellung von Webseiten, Word, Excel, Powerpoint;
Sprachkenntnisse: neben meinen Hauptfächern sind mir die skandinavischen Sprachen sehr vertraut